



SUSANNE VON THÜNGEN



Hoch-Zeit am Meer, Serie »Festtafeln«
2023, Öl/Acryl auf Leinwand, 110 × 140 cm



Gartenidyll, Serie »Festtafeln«

2023, Öl/Acryl auf Leinwand, 110 × 140 cm

STILLER JUBEL

In der Originalüberschrift des ersten Satzes von Beethovens 6. Sinfonie, der Pastorale, heißt es: »angenehme, heitere Empfindungen, welche bei der Ankunft auf dem Lande im Menschen erwachen.«

Das Ziel seiner musikalischen Komposition ist ein stiller Jubel, in dem der Mensch den Einklang mit der Natur findet. Wenn man der Musik lauscht, stellen sich beim geneigten Hörer sofort die heiteren, erwartungsvollen Empfindungen ein und eine große Zufriedenheit mit dem Gehörten.

Genauso verhält es sich, wenn man auf das opulente Stilleben im Freien von Susanne von Thüngen schaut, einer sonnenbeschienenen Tafel in einem Garten, die die Menschen nur flüchtig verlassen haben, um bald darauf gutgelaunt daran zurückzukehren. Es sind solche, virtuos gemalten Bilder von Festtafeln, die den Kern von Susanne von Thüngens Werk bilden: detailreiche Kompositionen, vielfarbig, gelegentlich mit einer kleinen Störung, wie einer diebischen Elster, die etwas FunkeIndes entdeckt haben mag.

Susanne sagt: »Kunst soll Gefühle auslösen und tiefe Emotionen hervorrufen«. Das gelingt ihr mit dieser aufwendigen Werkreihe vortrefflich.

Ein zweites künstlerisches Standbein bildet eine Serie großformatiger Leinwandportraits streitbarer Frauen, die Susanne von Thüngen farbgewaltig in Szene setzt. Durch markante Umrißlinien konturiert, schafft sie beeindruckende Räume, in die sie mutig ihre Farben setzt. Ähnlich wie bei den Festtafeln schafft sie es auch bei ihren Portraits, eine lebhaft, dynamische, positive Stimmung zu erzeugen und das Interesse an der jeweiligen Person zu wecken.

Vor dem Hintergrund dieser beeindruckenden Werkreihen erkenne ich Susanne von Thüngen gerne zu meiner Meisterschülerin und wünsche den Arbeiten sehr viel Aufmerksamkeit und den ihnen gebührenden Erfolg!

Andreas Amrhein
Berlin, im März 2024



Frohe Weihnachten, Serie »Festtafel«, 2022, Öl/Acryl auf Leinwand, 70 × 100 cm



oben: **Frühstück im Bett**, 2021, Öl/Acryl auf Leinwand, 70 × 100 cm
rechts: **Teatime**, 2022, Öl/Acryl auf Leinwand, 100 × 70 cm







links: **Sahra**
Serie »Umstrittene Frauen«
2023, Öl/Acryl
auf Leinwand
140 × 110 cm

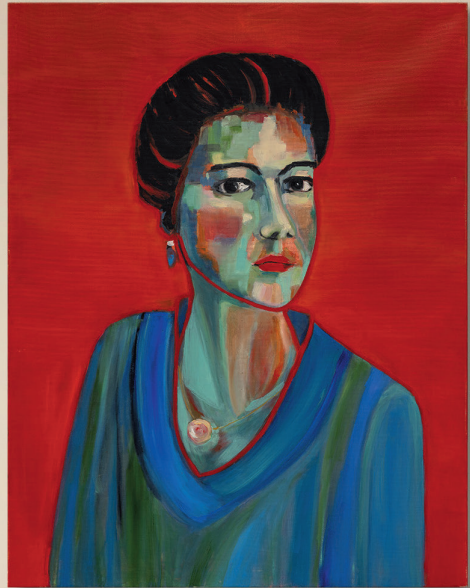
rechts: **Ulrike**
Serie »Umstrittene Frauen«
2023, Öl/Acryl
auf Leinwand
140 × 110 cm



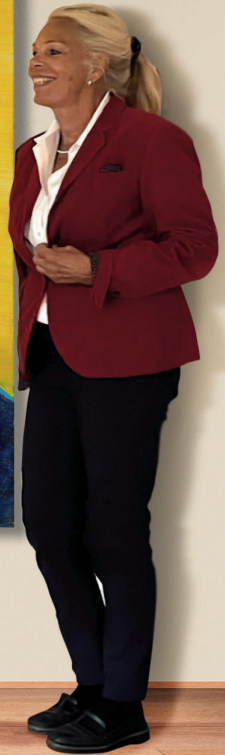
links: **Gabriele**
Serie »Umstrittene Frauen«
2023, Öl/Acryl auf Leinwand
140 × 110 cm

rechts: **Hildegard**
Serie »Umstrittene Frauen«
2023, Öl/Acryl auf Leinwand
140 × 110 cm





Umstrittene Frauen, gesamte Serie, 2023, Öl/Acryl auf Leinwand





links: **Träumerei**
2024, Öl/Acryl auf Leinwand
100 × 70 cm

rechts: **La Belle**
2023, Öl/Acryl auf Leinwand
40 × 40 cm





links: **Kaminzimmer**
2023, Öl/Acryl auf Leinwand,
140 × 110 cm

rechts: **Wendeltreppe
in Thüngen**
2021, Öl/Acryl auf Leinwand,
100 × 70 cm





links:
Andacht
2022, Öl/Acryl auf Leinwand
100 × 70 cm

rechts:
Schwwestern
2023, Öl/Acryl auf Leinwand
100 × 70 cm

unten links:
Sibylla
2021, Acryl auf Leinwand
66 × 54 cm



VITA

Lebt und arbeitet in Thüngen bei Würzburg.

2024 Ernennung zur Meisterschülerin von Andreas Amrhein | 2018–2024 Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin bei Ute Wöllmann und Andreas Amrhein | 1977–1987 Studium der Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte in Bochum und Athen | 1980er Jahre Architektonische Vermessungen und Grabungen in Griechenland, Türkei und Italien | 1987 Promotion | ab 1988 Dozentin in Klassischer Archäologie an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg | ab 1990 Eventmanagerin im Freiherrlich-von-Thüngenschen Domänenamt Thüngen | Geboren und aufgewachsen in Düsseldorf, künstlerisch geprägt durch ihren Vater (Meisterschüler von Frans Masereel) und die vielen Malreisen ihrer Eltern im Mittelmeer-Raum und Afrika.

EINZELAUSSTELLUNGEN

03/2024 Öffentliche Präsentation/Einzelausstellung an der Akademie für Malerei Berlin | 2021 Öffentliche Präsentation/Virtuelle Einzelausstellung an der Akademie für Malerei Berlin mit Aufnahme in das Masterstudium | 2019 Öffentliche Präsentation/Einzelausstellung an der Akademie für Malerei Berlin (Hardenbergstraße) mit Aufnahme in das Hauptstudium.

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2023 »Vision und Wirklichkeit«, Akademie für Malerei Berlin | 2022 »Ich bin dann mal weg«, Akademie für Malerei Berlin | 2014 »Faszination Farbe«, Künstlervereinigung Oberes Tor Karlstadt

Impressum

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin | Schillerstraße 34 | 10627 Berlin

Tel./Fax: (030) 45086100 | www.a-f-m-b.de

Copyright: Susanne v. Thüngen

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 15. März 2024 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 750 Stück.

Titelabbildung: **Diebische Elster**, Serie Festtafeln, 2023, Öl/Acryl auf Leinwand, 140 × 110 cm

EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 105